Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. Dezember 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 394

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

DICEMBRE

28/12, MERCOLEDI - ss. Innocenti, 362-3

Heute sollte das Manuskript für Silvester hirtenwort fertig werden. Vormittag diktiert, mehrere Besuche ohne mein Wissen fortgeschickt.

Nachmittag einen unbestellten Besuch: General Huebner, der Höchstkommandierende in Heidelberg und General Sebree, der Kommandant in München. Beide Generäle nicht katholisch, aber von beiden Frauen und Töchter katholisch, siehe folium separatum *[Lat. „eigenes Blatt“]*.

Und einen auf die gleiche Zeit bestellten Besuch: Else Bischof, war gestern bei Gerda, ohne Versöhnung auseinander. 500. Pullover, camicia *[Ital. „Hemd“]*, sonstige Stücke, zwei Paar Strümpfe. Kleine Lebensmittel für die Reise, Kaffee, Pralinen. Eine eigene Schachtel gerichtet. Abends noch Abfahrt. Tagebuch zurück. Kreuzweg, Pater Rupert Mayer, Erntegaben.